

**Zeitschrift:** GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 85 (1991)  
**Heft:** 19

**Rubrik:** Termine, Bildung, Freizeit

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kursübersicht

*kursiv = laufende Kurse*

## Fort- und Weiterbildungskurse ab 28. Oktober 1991

### A) Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

A1	<b>Englisch</b>	Zürich	Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr
A2	<b>Italienisch</b>	Zürich	Mittwoch	17.00 – 18.40 Uhr
A3	<b>Englisch</b>	Bern	Mittwoch	19.30 – 21.00 Uhr
A4	<b>Englisch</b>	Biel	Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr
A5	<b>Englisch</b>	Zürich	Montag	18.00 – 19.30 Uhr
A6	<b>Englisch</b>	St. Gallen	Mittwoch	18.00 – 19.30 Uhr
A7	<b>Englisch</b>	Luzern	Dienstag	20.00 – 21.30 Uhr
A8	<b>Italienisch</b>	Basel	Dienstag	16.45 – 18.45 Uhr
A9	<b>Englisch</b>	Solothurn	Mittwoch	18.00 – 19.30 Uhr
A10	<b>Deutsch</b>	Luzern	Dienstag	20.00 – 21.30 Uhr
A11	<b>Deutsch</b>	Zürich	Freitag	17.30 – 19.00 Uhr
A12	<b>Deutsch</b>	Basel	Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
A13	<b>Deutsch</b>	Bern	Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr
A14	<b>Deutsch</b>	Zürich	Mittwoch	18.00 – 19.30 Uhr
A15	<b>Deutsch</b>	Luzern	Dienstag	20.00 – 21.30 Uhr

### B) Verschiedene Themen

B1	<b>Umweltgerecht leben</b>	Beginn: Mittwoch, 6. Mai 1992	18.00 – 19.30 Uhr
B2	<b>Rechtsprobleme (Hörbehinderte haben Rechte)</b>	Beginn: Mittwoch, 30. Oktober 1991	18.00 – 19.30 Uhr
B3	<b>Korrespondenz</b>	Beginn: Montag, 20. Januar 1992	19.00 – 20.30 Uhr
B4	<b>Korrespondenz in Bern</b>	Beginn: Montag, 20. Januar 1992	19.00 – 20.30 Uhr
B5	<b>Schulung koordinativer Fähigkeiten (Fitness) in Wabern</b>	Beginn: Montag, 28. Oktober 1991	19.30 – 21.00 Uhr
B6	<b>Maschinenschreiben für Anfänger in Zürich</b>	Beginn: Mittwoch, 6. Mai 1992	
B7	<b>Maschinenschreiben für Anfänger in Bern</b>	Beginn: Donnerstag, 9. Januar 1992	
B8	<b>Maschinenschreiben für Anfänger in St. Gallen</b>	Beginn: Februar 1992	
B9	<b>Buchführung</b>	Beginn: Freitag, 8. Mai 1992	
B10	<b>Karten, Briefe, Formulare</b>	Beginn: Montag, 28. Oktober 1991	18.00 – 19.30 Uhr

### C) Informatik

C1	<b>Einführung in die Informatik / Grundlagenkurs in Chur</b>	Beginn: Mittwoch, 23. Oktober 1991	17.30 – 20.00 Uhr
C2	<b>Einführung in die Informatik/Grundlagenkurs in Zürich</b>	Beginn: Mittwoch, 4. Dezember 1991	17.30 – 20.00 Uhr
C3a	<b>Informatik mit dem Macintosh / Grundlagenkurs</b>	Beginn: Samstag, 22. Februar 1992	08.45 – 12.00 Uhr
			13.00 – 15.30 Uhr
C3b	<b>Informatik mit dem Macintosh / Grundlagenkurs</b>	Beginn: Samstag, 13. Juni 1992	08.45 – 12.00 Uhr
			13.00 – 15.30 Uhr
C4	<b>Informatik Grundlagen in Basel</b>	Beginn: Montag, 20. Januar 1992	18.15 – 19.45 Uhr
C5	<b>Informatik Grundlagen in Luzern</b>	Beginn: Mittwoch, 8. Januar 1992	17.30 – 20.00 Uhr
C6	<b>Informatik Grundlagen in St. Gallen</b>	Beginn: Februar 1992	
C7	<b>Informatik Grundlagen in Bern</b>	Beginn: April 1992	
C8	<b>TIMEWORKS «Desktop Publishing» in Chur</b>	Beginn: Mittwoch, 8. Januar 1992	17.30 – 20.00 Uhr
C9	<b>Textverarbeitung – Datenbank-Kalkulation in Luzern</b>	Beginn: Donnerstag, 9. Januar 1992	13.30 – 16.00 Uhr
C10	<b>Informatik mit dem Macintosh</b>	Computerunterstütztes Zeichnen	
		Beginn: Montag, 4. November 1991	17.10 – 18.40 Uhr
C11	<b>Informatik mit dem Macintosh EXCEL</b>	Beginn: Dienstag, 5. November 1991	18.00 – 20.30 Uhr

<b>C12</b>	<b>Page Maker auf Macintosh</b>	Beginn: Mittwoch, 30. Oktober 1991	18.00 – 19.30 Uhr
<b>C13</b>	<b>Informatik Personal Computer</b>	Kurs für Fortgeschrittene	
		Beginn: Dienstag, 5. November 1991	18.00 – 20.15 Uhr
<b>C14</b>	<b>Framework III</b>	Beginn: Donnerstag, 5. Mai 1992	18.30 – 20.45 Uhr
<b>C15</b>	<b>Hypercard auf Macintosh</b>	Beginn: Samstag, 11. Januar 1992	09.45 – 12.00 Uhr
			13.00 – 15.30 Uhr
<b>C16</b>	<b>Word 5.0 auf IBM</b>	Beginn: Mittwoch, 6. Mai 1992	18.30 – 20.00 Uhr
<b>C17</b>	<b>Lotus 1-2-3</b>	Beginn: Donnerstag, 7. Nov. 1991	18.00 – 20.15 Uhr
<b>C18a</b>	<b>WORD auf Macintosh</b>	Beginn: Donnerstag, 31. Okt. 1991	18.00 – 19.30 Uhr
<b>C18b</b>	<b>WORD auf Macintosh</b>	Beginn: Donnerstag, 20. Febr. 1992	18.00 – 19.30 Uhr
<b>C19</b>	<b>CAD mit AutoCad</b>	Beginn: Samstag, 22. Februar 1992	09.00 – 12.15 Uhr
<b>C20</b>	<b>FileMaker auf Macintosh</b>	Beginn: Samstag, 9. November 1991	08.00 – 12.30 Uhr
<b>C21</b>	<b>VIDEOTEX-Einführung</b>	im März 1992	

Hochbauzeichner

<b>D1</b>	<b>Hochbauzeichner: Ein Beruf im Wandel?</b>	Orientierungsveranstaltung in Wetzikon
		Beginn: Samstag, 1. Februar 1992
		08.00 – 11.45 Uhr
	Köchinnen / Köche	
<b>D2</b>	<b>Warme Küche in Münchenbuchsee</b>	Beginn: Montag, 30. März 1992
<b>D3</b>	<b>Kalte Küche in Münchenbuchsee</b>	Beginn: Montag, 13. April 1992
<b>D4</b>	<b>Süssspeisen in Münchenbuchsee</b>	Beginn: Montag, 6. April 1992
<b>D5</b>	<b>Die Küche im Altersheim in Münchenbuchsee</b>	Beginn: Donnerstag, 2. April 1992
	Maschinen-, Metall- und Elektrobranche	
<b>D6</b>	<b>Mechatroniker in Dietikon</b>	

Die **Sprachkurse** kosten **Fr. 120.–** pro Semester (Lehrlinge gratis). Auf Gesuch hin kann bei hohen Fahrkosten eine **Reduktion des Kursgeldes** bewilligt werden.

Bitte bei Sprachkursen bei der Anmeldung angeben, ob Sie **Anfänger(in)** oder **Fortgeschrittene(r)** sind (Anzahl der besuchten Semester oder Jahre).

Geben Sie bitte an, ob Sie **gehörlos** oder **schwerhörig** sind. Alle hier angebotenen Kurse werden ab 5 Teilnehmern durchgeführt.

**Anmeldung:** Ab sofort an das Sekretariat der Berufsschule für Hörgeschädigte, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich. Telefon / Telescrit 01 311 53 97.

Wer sich für einen Kurs anmeldet, erhält eine Aufnahmeverbestätigung.

**Bei genügend Anmeldungen organisieren wir auch Kurse an anderen Orten oder zu anderen Zeiten. Sie können aber auch eigene Vorschläge für Kursthemen machen.**

### Gehörlosen-Verein Solothurn

#### Lotto-Match

Samstag, 26. Oktober 1991, ab 18.00 Uhr in der Aula neben dem Pfarrheim (Party-Room), Probsteigasse, Solothurn.

Sensationelle Gänge: Fleischwaren, Früchtekörbe, Weine, Gutscheine und schöne Zusatzpreise.

Achtung: Pünktlich um 19.00 Uhr zur Eröffnung 1 Gang gratis Kosten: Dauerkarte Fr. 70.–  
11 Spielbons Fr. 30.–

Wirtschaft: Party-Room wird ab 17.00 Uhr geöffnet.  
Sandwiches und Getränke werden vom Verein besorgt.

Nichtmitglieder, Freunde und Behinderte sowie Bekannte sind herzlich willkommen. Organisator: Der Vorstand, U. Burri



## Programmvorschau Sehen statt hören

Erstausstrahlung:  
Samstag, 5. Oktober,  
16.15 Uhr

Zweitausstrahlung:  
Samstag, 12. Oktober,  
16.15 Uhr

Leider war die Zeit zu kurz, um schon die grossen Reportagen vom Tag der Gehörlosen in St. Gallen bringen zu können. Sie folgt in der nächsten Ausgabe. Dafür werden diesmal die Gewinner des Wettbewerbs aus der 200. Sendung gezogen. Wer gewinnt die elektronischen Geräte und die Reisen?

Hauptthema der Sendung aber ist die **Weiterbildung**. Auf diesem Gebiet soll für die Gehörlosen einiges verbessert werden. Wir haben im Kurszentrum der Schreiner auf dem Bürgenstock gefilmt.

Zudem haben sich viele Nachrichten aufgestaut.

## Gottesdienste

### Huttwil

Sonntag, 6. Oktober, 14.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Film und Zvieri.

Pfr. H. Giezendanner

### Olten

Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst im Gemeindesaal der Pauluskirche. Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.

Pfr. H. Beglinger

### Schaffhausen

Sonntag, 13. Oktober, 14.30 Uhr, Gottesdienst im Hofakkerzentrum. Anschliessend gemütliches Beisammensein beim Imbiss.

Pfr. G. Blocher

### Sissach

Sonntag, 6. Oktober, 14.15 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in der reformierten Dorfkirche. Anschliessend Zusammensein beim Imbiss in der «Sonne».

Pfr. H. Beglinger

### Solothurn

Sonntag, 13. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst im Pfarrhaus neben dem Pfarrheim an der Nictumgasse. Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.

Sr. Martina Lorenz

### Uster

Sonntag, 6. Oktober, 14.30 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche.

Der Gemeindevorstand

### Zürich

Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst der katholischen Gehörlosengemeinde des Kantons Zürich, in der Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon. Ab 9.00 Uhr Beicht- und Gesprächsgelegenheit.

Pfr. Ch. Huwyler

Ich bin ein 29jähriger Bündner Gehörloser und frage mich immer wieder: Ist es denn so schwierig, eine

### Partnerin

(24 bis 35 Jahre) zu finden? Meine Hobbies: Schwimmen, Skifahren und andere mehr.

Bitte schreibe mir mit Foto an: Chiffe 2031, Gehörlosen-Zeitung, Obstgartenstrasse 66, 8105 Regensdorf.

## Gehörlosenverein St. Gallen

### Herbstbummel

Samstag, 12. Oktober 1991

Treffpunkt:

14.00 Uhr, Hotel Sonne, Rotmonten.

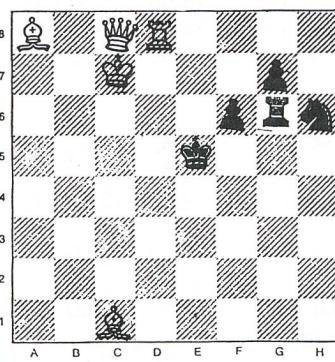
Spaziergang:

Rotmonten-Peter und Paul-Rotmonten.

Der Vorstand

## Schachaufgabe für Oktober 1991

### Kontrollstellung



Weiss: Kc7, Dc8, Td8, La8, Lc1

Schwarz: Ke5, Tg6, Lh6, f6, g7

Weiss zieht und setzt in zwei Zügen matt.

Schwarz kann das Matt mit einem schlauen Zug um einen Zug verzögern.

Hier bei diesem Problem wird ein Geistesblitz gesucht! Dieses Problem wurde im Jahre 1911 vom deutschen Problemkomponisten Max Hoffmann an der Schacholympia de Amsterdam komponiert und mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Viel Spass und Vergnügen wünscht Euch beim Lösen Euer Schachonkel und die besten Schachgrüsse von

Willy Widmer,  
Uetlibergstrasse 24,  
8045 Zürich

### Auflösung der September-Aufgabe

Die weisse Dame darf den schwarzen Läufer nicht schlagen, sonst ist der schwarze König matt!

Also muss der weisse Turm dem Läufer das Fluchtfeld versperren, damit die Dame matt setzen kann.

Also 1. Ta2-d2 Zugzwang für den Läufer beliebig!

2. Da1-f1 matt  
oder 1. Ta2-d2, Kf3-f4, 2. Td2-f2-matt.

## Erwachsenenbildung Beratungsstelle für Gehörlose, Zürich

Liebe Ausstellungsbesucher  
Wir wagen ein Experiment (= Versuch)!

Wir laden Sie ein zu einer hypermodernen Ausstellung.

**Nam June Paik**, ein Südkoreaner, macht Kunst mit Fernsehgeräten –

### Videokunst.

Bewegung – Ruhe

Elektronisch gelenkte Bewegung – Bewegung in der Natur.

Gegensätze unserer Zeit!  
Wir wollen versuchen, diese nachzufühlen.

Treffpunkt: Donnerstag, 3. Oktober 1991, 19.00 Uhr im Kunsthaus.

B. Rutschmann  
E. Fenner

## Gehörlosenverein Bern

### Picknick auf dem Gurten

Bei schönem Wetter:

13. Oktober, ab 12.00 Uhr.  
Jeder nimmt sein Picknick selber mit.

Bei schlechtem Wetter:  
Spielnachmittag,  
ab 14.00 Uhr im Clubraum am Mayweg 4.

Der Vorstand

## Humor

Ein Lastwagen hält alle paar Kilometer an. Der Chauffeur steigt aus und schlägt mit einer Stange gegen die Plane. Ein Polizist fragt: «Was tun Sie da?» – «Das ist ein Dreitonner. Ich habe aber fünf Tonnen Wellensittiche geladen. Jetzt muss ich zwei Tonnen immer im Fliegen halten.»

Zwei Männer gehen durch die Wüste. «Warum hast du eigentlich eine Autotüre mitgenommen?» – «Wenn ich schwitze, kann ich das Fenster hinunterdrehen.» – «Zu dumm, dass ich nicht auch eine Autotüre dabei habe. Sonst könnten wir jetzt Durchzug machen.»

«Chef, der Brühwiler kann nicht zur Arbeit kommen, er hat das Bein gebrochen.» – «Wie das?» – «Er ist eine Leiter hinuntergestiegen, die ein anderer vorher weggenommen hat.»